

# Reif und erwachsen

## Bayern steht deutlich stabiler – Kimmich und Kompany erklären neue Taktik

**München** – Es ist noch nicht lange her, da waren die Debatten vor jedem großen Spiel des FC Bayern die gleichen: Ist die Pressing-Taktik von Vincent Kompany zu riskant oder nicht? Schließlich gab es gute Gründe für beide Seiten. Nachdem das Münchner Offensivspiel unter Thomas Tuchel eingeschlafen wirkte, weckte Kompany mit seinem Offensivfußball neue Euphorie und ließ durch sein hohes Pressing die – zumindest kleineren – Mannschaften in der Bundesliga kaum zum Atmen kommen.

Auf der anderen Seite standen die Auftritte in der Champions League: Gegen Barcelona, Aston Villa oder Rotterdam ließ man sich recht plump auskontern. Das naive Auftreten gegen Inter im Viertelfinale kostete letztendlich das Weiterkommen.

In dieser Saison sind die Bayern aber defensiv deutlich gefestigter. Das zeigte nicht nur der Auftritt gegen Chelsea, sondern auch die Statistik: Der FC Bayern hat im Schnitt mehr Ballgewinne als letzte Saison (9 statt 6), weniger Ballverluste (um zehn Prozent gesunken) und macht weniger Fehler, die zu gegnerischen Abschlüssen führen (nur noch 4 statt 16).

Woran liegt das? Joshua Kimmich erklärt die geänderte Taktik so: „Die Art und Weise, wie wir spielen, gefällt mir momentan sehr, sehr gut. Das Spiel gegen Chelsea war eine reife und erwachsene Vorstellung“, sagt der Sechser. „Wir hatten Phasen, in denen wir tiefer verteidigt hatten. Das ist für uns auch sehr, sehr wichtig, dass wir nicht nur Phasen haben, wo wir hoch pressen.“ Durch das hohe Pressing wur-



**Taktikfüchse:** Kimmich und Kompany im Gespräch. Beide können das Spiel gut lesen. WAGNER/IMAGO

de gegen die Londoner sowohl der Ballgewinn vor dem Elfmeter als auch dem Treffer zum 3:1 provoziert. „Das wissen wir, dass wir da gefährlich werden können. Aber für uns war es wichtig, dass wir Phasen hatten, in denen wir tief verteidigen und nichts zulassen.“

Heißt: Phasenweise ist es für den Rekordmeister kein Pro-

blem, den Gegner kommen zu lassen und gegebenenfalls selbst auszukontern. Dadurch kann außerdem kurzzeitig Kraft gespart werden – die dann in den gemeinsamen Pressing-Momenten genutzt wird.

Vincent Kompany erklärt die neue Stabilität so: „Verbessern kann man sich nicht durch ra-



**Nah am Mann:** Tah hat sich im Abwehrverbund gut eingefunden. LISS/IMAGO



**Einen Schritt schneller:** Upamecano (li.) und Co. lassen weniger Chancen zu. IMAGO

dikaes Ändern, sondern nur durch Lernen“, so der Coach, der ausführt: „Es ist kein Problem, wenn wir mal tief stehen, wenn sich die andere Mannschaft das verdient hat. Wenn nicht, dann sind wir da. Das gab es auch im Spiel gegen Chelsea, da lief das sehr gut.“ Wie gesagt: erwachsen.

V. TSCHIRPKE, M. BONKE, H. RAIF

### Urbig fällt aus

Der FC Bayern muss auf Jonas Urbig verzichten. Der Torhüter hat sich im Training einen Muskelfaserriss an den Aduktoren zugezogen. Das ergab eine Untersuchung. Damit dürfte der 22-Jährige mehrere Wochen ausfallen

### VERLOSUNG

#### Mit Paulaner zu FCB vs. Werder

Siegen die Bayern weiter? Am Freitagabend empfängt der Rekordmeister Werder Bremen – und als unser Leser können Sie dabei sein! Unsere Zeitung und Paulaner verlosen 10x2 Top-Tickets für den Nord-Süd-Kracher. Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie einfach bis heute, 18 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Paulaner“ sowie Name, Adresse und Mobilnummer an sportgewinnspiel@merkur.de.



### IN KÜRZE

#### Marseille crasht die PSG-Party

**Paris** – Champions-League-Sieger Paris Saint-Germain hat in der Ligue 1 die erste Saisonniederlage kassiert und damit die Tabellenführung eingebüßt. In Abwesenheit des verletzten Top-Stürmers Ousmane Dembélé (Oberschenkel), der fast zeitgleich im Pariser Théâtre du Châtelet mit dem Ballon d'Or ausgezeichnet wurde, unterlag PSG beim großen Rivalen Olympique Marseille mit 0:1 (0:1). Neuer Tabellenführer ist aufgrund des besseren Torverhältnisses die AS Monaco mit dem ehemaligen Bundesligatrainer Adi Hütter.

#### Mittelfinger-Baumgart: Ein Spiel Sperre

**Berlin** – Union-Berlin-Trainer Steffen Baumgart ist vom Kontrollausschuss des DFB wegen „unsportlichen Verhaltens“ für ein Spiel gesperrt worden. Baumgart erhält ein Innenraumverbot für die Partie gegen seinen Ex-Verein Hamburger SV am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN). Das teilte der DFB mit. Zusätzlich wurde Baumgart zu einer Geldstrafe in Höhe von 15 000 Euro verurteilt. Der Ex-Profi hatte beim 4:3-Sieg in Frankfurt zunächst eine Mittelfinger-Geste in Richtung Spielfeld gezeigt, erhielt danach wegen Meckerns die Gelbe Karte und wurde schließlich – nach dem Schießen einer Papierkugel – mit Rot des Innenraums verwiesen.

## Mehr als 150 Vereine sind schon dabei

Anmeldung zum 32. Merkur CUP läuft noch bis zum 30. Oktober – Kostenloses Design für T-Shirts

**München** – Der Startschuss zum 32. Merkur CUP ist gefallen, das Anmeldefenster für die Auflage 2026 seit 15. September geöffnet. Bereits über 150 Vereine haben unmittelbar mit Beginn der Registrierungsphase ihre Mannschaft, Jungen wie Mädchen, auf [merkurcup.com](http://merkurcup.com) angemeldet. Darunter auch der Vorjahres-Gewinner TSV Murau mit seinem Trainer Erhan Tikves. Erst zum zweiten Male hatte mit dem erfolgreichen Verein vom Staffelsee in 31 Jahren CUP-Geschichte ein Außen-seiter und nicht Haching oder wie früher Bayern und Sechzig den Merkur CUP gewonnen.

Am größten U11-Fußball-Turnier der Welt, der „Champions League der E-Junioren“, wie Trainer den CUP gerne bezeichnen, sind im kommenden Jahr Mannschaften der Jahrgänge

2015 und jünger aus dem Merkurland, dem Hauptverbreitungsgebiet unserer Zeitung, sowie ergänzend aus dem Raum Landsberg teilnahmeberechtigt. Das Regelwerk wurde erneut überarbeitet und wird mit der Anmeldung anerkannt ([merkurcup.com/regelwerk](http://merkurcup.com/regelwerk)).

Bei der vergangenen 31. Auflage hatten 357 Mannschaften, darunter 33 Mädchen-Teams teilgenommen. Wie viele es 2026 sein werden, steht am 30. Oktober um 24 Uhr fest. Dann nämlich wird unmissverständlich das Anmeldefenster zum 32. Merkur CUP geschlossen. Bis dahin sollten die Jugendleiter, Trainer oder Jugendkoordinatoren die Anmeldung unter [merkurcup.com](http://merkurcup.com) vorgenommen haben.

Noch wird auch für das nächstjährige Turnier keine



**Vergangenes Jahr im Kreisfinale:** SC Amicitia München (in Rot) und der FC Schwabing. LEIFER

Teilnahmegebühr erhoben. Wie lange die kostenfreie Teilnahme allerdings noch möglich sein wird, steht offen. Erinnerungst-Shirts werden nicht

mehr angeboten, auch nicht gegen Bezahlung. Ab dem kommenden Jahr wird aber ein Design zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen, aus

dem sich jeder Verein eigene Shirts fertigen lassen kann.

Die finalen Turniere starten nach Abschluss der Vorrunden in den 17 Spielkreisen ab 1. Mai 2026. Alle Turnierdaten finden Sie unter [merkurcup.com/rahemerminplan](http://merkurcup.com/rahemerminplan).

Die Premium-Partner **Energie Südbayern** und **uhlsport** (siehe eigener Text), **Unterstützer FC Bayern München** und **SpVgg Unterhaching** sowie **Förderer Geldhauser Busreisen, Mauritz-Pokale** und die **Karim Adeyemi Foundation** haben bereits ihre Verträge mit unserer Zeitung verlängert und stehen auch weiterhin an der Seite des Merkur CUP zur nachhaltigen Förderung des Jugend-Fußballs, der Vermittlung von Werten und Steigerung des Umwelt-Bewusstseins. uva



**Auf drei weitere Jahre:** uhlsports Geschäftsführer Dirk Lehner und Merkur CUP-Chef Uwe Vaders. UVA

## Ausrüster verlängert bis 2028

Premium-Partner uhlsport sponsorte knapp 8000 Spielbälle und über 300 Trikot-Sätze

**München/Balingen** – Die Zahl 13 steht für die uhlsport GmbH und dem Merkur CUP unter einem guten Stern. 13 Jahre nämlich währt bereits die jetzige Merkur CUP-Partnerschaft unserer Zeitung mit dem Premium-Partner und Ausrüster uhlsport aus Balingen. Das erfolgreiche Sponsoring begann 2007, hatte von 2016 bis 2019 eine Auszeit und fand nach Corona bis 2025 seine Fortsetzung.

In dieser Zeit unterstützte der Baden-Württemberger Teamsport-Spezialist das E-Junioren-Fußball-Turnier – das größte seiner Art in der Welt – mit 7800 Leichtspielbällen, die jährlich für den Merkur CUP neu designt werden. Auch rückblickend bestach die Kreativität in früheren Jahren wie heute: Ein komplett grüner Spielball aus den 2010er Jahren blieb bis heute als außergewöhnliches Design-Objekt unvergessen.

Insgesamt unterstützte uhlsport den Merkur CUP auch mit einer großen Zahl an Minibällen und 312 kompletten Trikotsätzen. Letztere werden weiterhin den Gewinnern des ESB-Fairness-Preises in den finalen Turnieren als Auszeichnung überreicht. Dabei achtet der Ausrüster streng auf die Einhaltung seiner Maxime: möglichst

viel Produkte, so auch die Trikots, aus recyceltem Material nachhaltig herzustellen.

Dirk Hendrik Lehner, CEO der schwäbischen uhlsport GmbH, und Uwe Vaders, Gesamtleiter des Merkur CUP, unterzeichneten jetzt die Fortsetzung der engen Partnerschaft. Damit bleibt uhlsport für die Jahre 2026 bis einschließlich 2028 Premium-Partner des Merkur CUP. uva

32. Merkur CUP 2026

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier